



NEISS

CHARAKTERISTIK DER SPITZENWEINE

Unsere Spitzenweine wachsen ausschließlich in den Lagen Glockenspiel und Burgweg. Die besondere Bodenzusammensetzung, die Hanglage, das Mikroklima und die Auswahl der Reben lassen aus unzählig vielen Einzelfaktoren einen großen Wein entstehen. Unser Handwerk steht im Einklang mit der Natur, das prägt unsere Spitzenweine.

Für die Arbeit im Weinberg und Keller setzen wir sowohl bei unseren Lagen- als auch bei unseren Spitzenweinen auf reine Handarbeit. Dabei ist uns die manuelle Lese und Selektion der Trauben ebenso wichtig wie die kontinuierliche Entblätterung und der Beschnitt der Rebstöcke. Die Trauben sind unser kostbarstes Gut und entsprechend sorgsam behandeln wir sie auch. Bei der Kelter verzichten wir bewusst auf Pumpvorgänge und gönnen den Weinen zur stärkeren Aromaausbildung lange Maischestandzeiten. Die sowohl bei Weiß- als auch bei Rotweinen angewandte Kaltmazeration ist ein weiterer fester Bestandteil unserer schonenden Weinbereitung.



NEISS



SPITZENWEINE

SPÄTBURGUNDER TROCKEN

GLOCKENSPIEL (KINDENHEIMER VOGELSANG)

Empfohlene Trinktemperatur: 16°C

INFORMATIONEN ZUR LAGE

Die Lage Kindenheimer Vogelsang, aus der dieser Spätburgunder kommt, liegt ca. 200 m über N.N., ein Standort, der durch kühlende Winde und lange Reifezeiten geprägt ist. In Kombination mit dem kalkreichen Untergrund bietet die Lage die idealen Voraussetzungen für den Anbau von Spätburgunder, der sortentypisch hohe Ansprüche an Klima und Boden setzt.

AUSBAU

Die Lese der Trauben erfolgt von Hand, dabei reduzieren wir den Ertrag durch Selektion auf ca. 3.000 l Wein pro Hektar Rebfläche. Der Wein reift über 18 Monate hinweg in französischen Barriques und wird unfiltriert in Flaschen abgefüllt. Auf diese Weise bleiben die wertvollen natürlichen Geschmacksstoffe im Wein enthalten. Frühestens im zweiten Jahr nach der Ernte geben wir den Spätburgunder in den Verkauf.

SENSORIK

Sortentypisch kaminrot, vollmundig und samtig, mit feiner Würze und Johannisbeere. Elegant und lang mit feiner Säurestruktur.